



<b>Stadtrat</b> <b>am 02.03.2006</b>		öffentlich		
Nr. 1 der TO		Vorlagen-Nr.: FB 1/077/2006		
Dez. I	FB 1: Zentrale Dienste	Datum: 20.02.2006		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
<b>Beratungsfolge:</b>				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Stadtrat	02.03.2006		Entscheidung	

**Beratungsgegenstand:**

**Ersatzwahl zu den Ausschüssen**

**hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.02.2006**

**I. Beschlussvorschlag:**

Für die ausgeschiedene sachkundige Bürgerin Simone Naber werden in nachfolgende Ausschüsse gewählt:

- Ausschuss für Jugend, Sport und Freizeit  
Frau Christine Guntermann als Reihenfolgestellvertreterin
- Heimrat  
Frau Susanne Spicker als ordentliches Mitglied  
Frau Christine Guntermann (bisher Reihenfolgestellvertreterin)  
als Reihenfolgestellvertreterin  
(Ersatz für Frau Spicker)
- Ausschuss für Bauerschaften und Umwelt  
Frau Annegret Hutzenlaub als Reihenfolgestellvertreterin

**II. Rechtsgrundlage:**

§§ 48 Abs. 1, 50 Abs. 3 und 58 GO

**III. Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 16.02.2006 (siehe Anlage) teilt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit, dass Frau Simone Naber als sachkundige Bürgerin ausscheidet. Frau Naber hat dies der Verwaltung schriftlich bestätigt.

§ 50 Abs. 3 S. 5 GO bestimmt, dass die Ratsmitglieder auf Vorschlag der Fraktion oder Gruppe, welcher das ausgeschiedene Mitglied bei seiner Wahl angehörte, einen Nachfolger wählen. Frei gewordene Ausschusssitze können unter Beibehaltung der politischen Verhältnisse bei der

Ausschussbesetzung durch Mehrheitsentscheidung neu besetzt werden. Allerdings kann immer nur ein von der Fraktion oder Gruppe vorgeschlagener Kandidat gewählt werden.

Die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorgeschlagenen Ausschussbesetzungen wurden beim Beschlussvorschlag berücksichtigt.

**IV. Finanzielle Auswirkungen:**

keine

Anlagen:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.02.2006